

Ausschreibung 2023 des Innovation Boosters „Co-Designing Human Services“: integrierte Dienste und Leistungen im Sozial- und Gesundheitswesen

Zwischen Stuhl und Bank

Oft ist eine Person oder Familie mit verschiedenen Problemen gleichzeitig belastet. Die Gesellschaft ist vielfältiger, aber auch komplexer geworden. Die Hilfesysteme im Sozial- und Gesundheitswesen hingegen sind segmentiert, d.h. die einzelnen Probleme werden voneinander getrennt angegangen. Sich gegenseitig ausschliessende Ansprüche, verstreute Informationen, regional unterschiedliche Angebote und von verschiedenen Stellen finanzierte Leistungen sind ein Hindernis, wenn es darum geht, die Unterstützung für vulnerable Personen oder Gruppen zu koordinieren, zu integrieren und bekannt zu machen.

Leistungserbringer bewegen sich in regulierten Kontexten, die für übergreifende Lösungsansätze wenig förderlich sind. Föderalismus und die verschiedenen Finanzierungs- und Leistungslogiken erschweren Ansätze zur Weiterentwicklung des Hilfesystems. Im komplexen Netz von Hilfen und Leistungen des Sozial- und Gesundheitswesens sind die Erfahrungen der Menschen, die sich darin zurechtfinden sollen, nur selten der Ausgangspunkt für Anpassungen. Dem ist bspw. so im Bereich der beruflichen Eingliederung (an der Schnittstelle zwischen Arbeitsmarkt, Sozialhilfe und Sozialversicherungen), der Langzeitbehandlung (zwischen Pflege- und Betreuungsleistungen, zwischen stationären und ambulanten Diensten) oder im Bereich der Dienste für Kinder, Jugendliche und Familien (zwischen Sozial- und Fachdiensten, Kinderschutzbahörden, abklärenden Diensten, Beratungsstellen, medizinische Versorgung).

Gesucht sind Ideen zu integrierten Diensten und Leistungen

Die Ausschreibung 2023 des Innovation Boosters «Co-Designing Human Services») will mit dem Jahresthema «Integrierte Dienste und Leistungen im Sozial- und Gesundheitswesen» zur Entwicklung von einer segmentierten zu einer bedarfsgesteuerten Leistungserbringung beitragen. Das Wissen der Menschen, die die Bedarfe aus eigener Erfahrung am besten kennen, wird viel zu wenig berücksichtigt. Das soll sich ändern.

Dieses Ziel ist ehrgeizig, aber auch neue Blicke auf Probleme, neue Ideen für Lösungsvorschläge im Kleinen können ein grosses Potenzial entwickeln. Sind Ihnen Situationen bekannt, in denen wegen der segmentierten Leistungserbringung Personen auf der Strecke bleiben und nicht angemessene oder gar keine Sozial- und Gesundheitsleistungen erhalten?

Bürger:innen, Leistungsempfängerinnen und -empfänger, leistungserbringende Stellen, staatliche Einrichtungen und Forschende können als Privatpersonen oder im Rahmen ihrer Berufstätigkeit sich am Innovation Booster beteiligen, in dem sie sich für das Forum Soziale Innovation vom 4. Mai in Fribourg anmelden.

Wie melde ich mich an?

Melden Sie sich bis spätestens am 28. April über folgendes [Formular](#) für das Forum Soziale Innovation an.

Wie kann ich mich vorbereiten?

- Machen Sie das Jahresthema „Integrierte Dienste und Leistungen im Sozial- und Gesundheitswesen“ in Ihren Netzwerken bekannt
- Überlegen Sie, was aus Ihrer Sicht Herausforderungen und Probleme sind, die aufgrund von segmentierten Zuständigkeiten nicht angemessen bearbeitet werden. Vielleicht haben Sie auch bereits erste Ideen für Lösungsansätze.
- Beginnen Sie, an mögliche Partner für ein Innovationsteam zu denken. Ein Innovationsteam besteht aus Bürger:innen und Nutzer:innen, Fachpersonen aus der Praxis des Sozial- und/oder Gesundheitswesens und Fachpersonen aus Wissenschaft und Forschung. Bei der Suche nach möglichen Partnern

versuchen Sie, verschiedene Sichtweise zusammenzubringen. Denn nur zusammen kommt man auf neue oder andersartige Ideen.

- Besuchen Sie in der Innovationswoche vom 13. bis 17. März 2023 eine unserer Veranstaltungen zum Jahresthema: sie bieten weitere Möglichkeiten der Vernetzung. Hinweise dazu finden Sie auf der [Webseite](#)

Was Sie am Forum Soziale Innovation und danach erwartet

Am Forum vom 4. Mai 2023 nehmen Sie in Gruppenarbeiten an den Diskussionen teil und/oder stellen die identifizierte Problemstellung, Herausforderung und – falls vorhanden – die Lösungsansätze vor. Der Prozess wird durch uns moderiert. Ziel ist es, dass an diesem Netzwerkanlass Innovationsteams zusammenfinden, die gemeinsam an Problemen und Herausforderungen arbeiten, die sie für wichtig halten.

Die Innovationsteams – ob sie am Forum zusammengefunden haben oder anderweitig – haben bis zum 15. Mai Gelegenheit, ihre Themen weiter zu klären: An welchen Herausforderungen und Problemen möchten Sie arbeiten? Wer macht im Innovationsteam mit? An welchen Lösungsansätze denken Sie? Wie wollen Sie zusammenarbeiten? Mit den Antworten auf diese Fragen bewerben Sie sich um eine finanzielle Unterstützung von CHF 5'000, die Sie dazu verwenden können, ihre Problemanalysen und Lösungsansätze über vier Monate schrittweise anzureichern und weiterzuentwickeln (Ideation Phase, Discovery Phase).

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet das Panel des Innovation Boosters in der Woche nach dem 15. Mai. Ausschlaggebend sind folgende Kriterien: Passung zum Jahresthema, Relevanz und Bedeutung der Herausforderung, Beteiligung von Bürger:innen und/oder Nutzer:innen und Innovationspotenzial. Am Übergang zwischen Ideation Phase und Discovery Phase findet am 8. Juni ein Treffen aller Innovationsteams statt. Die Innovationsteams können sich untereinander austauschen, und erhalten in Workshops methodische Anregungen.

Vier Monate später können sich die Innovationsteams mit einem „Pitch“ um weitere finanzielle Unterstützung für die Testing Phase (bis zu CHF 10'000) bewerben. Die Testing Phase dient dazu, Prototypen zu entwickeln, Lösungsansätze zu testen und zu konkreten Projektbeschrieben zu kommen. Diese werden im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung im März 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt mit dem Ziel, die weitere Finanzierung der Projektidee zu fördern.

Einzige Teilnahmebedingung für die Innovationsteams ist, dass sie die vom Innovation Booster erhaltene finanzielle Unterstützung mit einem Cash-Beitrag von 10% ergänzen. Bei einer maximalen Förderung von CHF 15'000 wären das CHF 1'500.

Eine Darstellung des gesamten Prozesses finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Wichtige Daten

- Informationsveranstaltungen:
 - Deutsch: 14.3.2023 von 12.30-13.30 Uhr, [online](#)
 - Französisch: 13.3.2023 von 16.30-17.30 Uhr, [online](#)
 - Italienisch: 15.3.2023 von 16.30-17.30 Uhr
- Anmeldefrist Forum Soziale Innovation: 28.4.2023
- Forum Soziale Innovation: 4.5.2023, ganztägiger Anlass 11-17 Uhr in Fribourg
- Bewerbung zur finanziellen Unterstützung: 15.5.2023
- Entscheid Panel: 25.5.2023
- Workshop „Treffen mit den Innovationsteams“: 1.6.2023, Nachmittag, Präsenzveranstaltung
- Pitch, 28.9.2023, Kurzauftritt, online
- Abschlusstreffen, 14.3.2024, nachmittägliche Netzwerkveranstaltung vor Ort, Präsenzveranstaltung